

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung/18. WP des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses
am Montag, 01.11.2021, 17:30 Uhr bis 19:33 Uhr
Feuerwehrstützpunkt Ehringshausen

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Besichtigung des Bauhofs
4. Beitritt in den Hochwasserzweckverband Lahn-Dill und Einstellung der Beitragskosten in den Haushalt 2022 (VL-123/2021)
5. Verwendung alternativer Streustoffe im Winterdienst (VL-118/2021)
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Um die Anwesenden Herren Schreiber und Kipper vom Lahn-Dill-Kreis nicht unnötig warten zu lassen, wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkt 4 und 5 zu tauschen.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden getauscht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Besichtigung des Bauhofs

Zu Beginn der Sitzung erhalten alle Anwesenden die Möglichkeit, den Bauhof bzw. die Fahrzeuge und technischen Einrichtungen zu besichtigen. Der stellvertretende Leiter des Bauhofes, Oliver Herr, und sein Stellvertreter, Christian Diehl, erklären die Fahrzeuge, berichten von den täglichen Abläufen und beantworten die Fragen der Anwesenden. Der Ausschussvorsitzende, Henner Böhm, stellt die Wichtigkeit von solchen Besichtigungen heraus. Auf diese Weise erhalte man im Ausschuss einen Einblick in die Ausstattung und die Möglichkeiten, sowie die täglichen Arbeiten des Bauhofes. Er weist darauf hin, dass die Mitarbeiter des Bauhofes täglich im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Daher sei es wichtig und richtig, dass man die Einrichtung und Möglichkeiten des Bauhofes kenne, so dass man wisse, wovon man spreche.

Es besteht allgemeines Interesse daran, weitere technische Einrichtungen der Gemeinde Ehringshausen, wie z.B. die Kläranlage oder Wasserversorgungsanlagen, zu besichtigen.

Gemeindevertreter Ulrich Clößner schlägt beispielsweise die Besichtigung des Georgstollens vor. Schriftführer Bender bietet an, in diesem Zuge auch ggfs. die Wasseraufbereitung und den Hochbehälter Werdorf zu besichtigen. Man einigt sich darauf, dies im kommenden Jahr bei passender Witterung anzugehen.

4. Beitritt in den Hochwasserzweckverband Lahn-Dill und Einstellung VL-123/2021 der Beitragskosten in den Haushalt 2022

Um die zu diesem Tagesordnungspunkt extra angereisten Herren Heinz Schreiber und Michael Kipper vom Lahn-Dill-Kreis nicht unnötig warten zu lassen, wird dieser Tagesordnungspunkt vor dem Tagesordnungspunkt 4 beraten. Bürgermeister Jürgen Mock weist einleitend auf die Wichtigkeit und die Bedeutung des Hochwasserschutzes in der Gemeinde Ehringshausen hin. Auch die Bürgermeisterkreisversammlung sei zu dem Schluss gekommen, dass die Gründung eines Hochwasserzweckverbandes unabdingbar und die beste Lösung für die heimischen Kommunen sei. Trotz negativer Beschlussempfehlung des Vorstandes habe er in Eigeninitiative die nun anwesenden Herren Kipper und Schreiber eingeladen, um weitergehende Fragen zu dem Thema von fachkompetenter Seite beantworten zu können.

Herr Schreiber berichtet nun über den aktuellen Stand der Planungen zu Gründung des Hochwasserzweckverbandes. Er zeigt die aus seiner Sicht unbedingt erforderliche Notwendigkeit

der Gründung eines entsprechenden Zweckverbandes auf und weist daraufhin, dass man letztendlich in einer Solidargemeinschaft lebe, die von der Solidarität aller Betroffenen Anrainerkommunen lebe.

Schlussendlich verweist er auf die bereits vorliegenden ausführlichen Informationen und Ausführungen in der Vorlage.

Michael Kipper berichtet aus Sicht der Unteren Wasserbehörde als Fachaufsicht und beschreibt beispielhaft konkrete fachliche Maßnahmen, die an anderer Stelle bereits umgesetzt wurden.

Im Anschluss an die beiden Berichte entspannt sich eine ausführliche Diskussion rund um das Thema Hochwasserschutz und das Für und Wider einer Verbandsgründung. Nicht zuletzt wird die Frage der entstehenden Kosten bzw. eines möglichen Verteilungsschlüssels diskutiert. Hier stellen die Herren Kipper und Schreiber ausdrücklich klar, dass es sehr hohe Fördermöglichkeiten im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit bzw. der Förderung des Hochwasserschutzes seitens des Landes gibt. Beim Bau von dezentralen Hochwasserschutzanlagen würden die entstehenden Baukosten letztendlich auf die Kommune, wo das Bauwert entsteht, sowie auf die Nutznießer dieser Anlage in der Regel die Unterlieger am Gewässer, nach einem Verteilungsschlüssel verteilt. Die Pflicht zur Unterhaltung der Anlage verbleibe letztendlich bei der jeweiligen Kommune. Es bestehe aber auch die Möglichkeit, solche Aufgaben an den Zweckverband zu delegieren, der diese Arbeiten dann entsprechend beauftragt.

Auf Nachfrage berichten die Herren Schreiber und Kipper, dass es nicht möglich sei, analog zur Aartalsperre, die dem Lahn-Dill-Kreis gehört und von ihm betrieben wird, weitere Hochwasserschutzmaßnahmen durch den Lahn-Dill-Kreis zu bauen. Der Lahn-Dill-Kreis bzw. die Untere Wasserbehörde, hätten lediglich die Kontrolle und die Aufsicht über die Hochwasserschutzmaßnahmen, die Pflicht zu Planung und Umsetzung der Maßnahme obliege den Gemeinden. Der Bau der Aartalsperre sei seinerzeit eine Besonderheit gewesen und mit den nun geplanten und erforderlichen Maßnahmen nicht vergleichbar.

Da sich der Gemeindevorstand in seiner Beschlussempfehlung gegen den Beitritt zu einem Hochwasserzweckverband ausgesprochen hat, schlägt der Fraktionsvorsitzende der SPD Fraktion, Sebastian Koch, vor, den beiden anwesenden Mitgliedern des Gemeindevorstandes ein Rederecht einzuräumen, damit diese die Entscheidung des Vorstandes erklären könnten.

Bürgermeister Jürgen Mock gibt zu Protokoll, dass sich die Mitglieder des Gemeindevorstandes hier in diesem Gremium nicht erklären müssten.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Hochwasserzweckverband Lahn-Dill beizutreten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Verwendung alternativer Streustoffe im Winterdienst

VL-118/2021

Schriftführer Klaus-Peter Bender erläutert seine Ausführungen zu dem Antrag der SPD Fraktion bezüglich der Möglichkeiten der Verwendung von alternativen Streustoffen. Ebenso geht er kurz auf die zusätzlich von der FWG Fraktion gestellten Fragen zu dem Thema ein. Fragen der Ausschussmitglieder werden direkt beantwortet. Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, die bisher am Bauhof Ehringshausen gehandhabte Praxis der Verwendung von Streusalz im Winterdienst weiter fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Mitteilungen und Anfragen

Da Bürgermeister Jürgen Mock die Sitzung vorzeitig verlassen hat und zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses übergewechselt ist, entfallen die Mitteilungen des Bürgermeisters.

Anfragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt es keine.

7. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende Henner Böhm fragt an, wie in diesem Jahr die Umsetzung der Anregungen und Bitten rund um das Thema Wegeaufrieb und Feldwegeunterhaltung gehandhabt werde. Schriftführer Bender schlägt vor, dass die jeweiligen Ortslandwirte die Anregungen von ihren Berufskollegen sammeln und anschließend mit der Leitung des Bauhofes oder dem technischen Bauamt besprechen sollten. Er bittet weiterhin darum, die Punkte frühzeitig mitzuteilen, es sei schlecht, wenn die Anregungen erst kurz vor Beginn der gesetzlichen Schutzfrist (Brut- und Setzzeit) einträfen, da man diese oft dann nicht mehr abarbeiten könnte.

Letztendlich weist Schriftführer Bender darauf hin, dass man viele Dinge nur bei geeigneter Wetterlage (Frost) ausführen könne. Niemand wisse wie sich der kommende Winter entwickelt und bittet schon jetzt um Verständnis, wenn nicht alle Anregungen aus diesem Bereich umgesetzt werden könnten.

Ausschussvorsitzender Henner Böhm schließt die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses um 19:33 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Ehringshausen, 04.11.2021

Ausschussvorsitzender

Henner Böhm

Schriftführer

Klaus-Peter Bender